

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS****1.1 Produktidentifikator:**

Stofftyp

**NALCO 71651**

Gemisch

UFI

: TDTW-T5UG-4994-FPRQ

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**Verwendung des Stoffs/des  
Gemisches

: WASSERAUFBEREITUNGSMITTEL

Identifizierte Verwendungen

: Wasserklärungsmittel

Empfohlene Einschränkungen der  
Anwendung

: Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

Firma

: NALCO ÖSTERREICH Ges.m.b.H. (A)  
 Rivergate, Handelskai 92  
 A - 1200 WIEN  
 + 43(0)715 2550 0  
 Für Produktsicherheitsinformation wenden Sie sich bitte an  
 msdseame@nalco.com

**1.4 Notrufnummer:**

Notrufnummer

: +43 720902372  
 +32-(0)3-575-5555 Trans-europäisch

Vergiftungsinformationszentrale

: +43-(0)1-406-43-43 Österreich Vergiftungsinformationszentrale

Datum der

18.10.2022

Zusammenstellung/Überarbeitung:

Versionsnummer:

1.6

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

Vorsorgliche Angaben

: **Verhütung:**  
 P264  
**Reaktion:**

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

**NALCO 71651**

P314

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/  
ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Lagerung:**

P401

Aufbewahren gemäß den lokalen  
Vorschriften.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2 Gemische

Anmerkungen : Keine gefährlichen Inhaltsstoffe

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Einatmen : Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Mit Seife und viel Wasser abwaschen.  
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Mit viel Wasser ausspülen.  
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Mund ausspülen.  
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Schutz der Ersthelfer : Schätzen Sie die Gefährdung ab, bevor Sie in einem Notfall  
Maßnahmen ergreifen. Setzen Sie sich keinem  
Verletzungsrisiko aus. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die  
Notfalleinsatzkräfte. Vorgeschriebene persönliche  
Schutzausrüstung verwenden.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**siehe Abschnitt 11 für weitere ausführlichere Informationen über gesundheitliche Effekte und Symptome.**

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

## ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Ungeeignete Löschmittel : Keine bekannt.

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Nicht brennbar.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte : Abhängig von den Umständen der Verbrennung können die Zersetzung-Produkte folgende Materialien beinhalten:  
Kohlenstoffoxide  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Metalloxide

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Weitere Information : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal : Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
- Hinweis für Einsatzkräfte : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Umweltschutzmaßnahmen : Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

- Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Nach der Handhabung Hände waschen.
- Hygienemaßnahmen : Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht verschlossen halten. In geeigneten, gekennzeichneten

Behältern aufbewahren

Geeignetes Material : Die folgenden Kompatibilitätsdaten werden aufgrund ähnlicher Produktdaten und / oder Branchenerfahrung empfohlen: Die Kunststoffverträglichkeit kann variieren. Aus diesem Grund empfehlen wir, die Verträglichkeit vor der Anwendung zu testen.

### 7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

Bestimmte Verwendung(en) : WASSERAUFBEREITUNGSMITTEL

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Angemessene technische Kontrollmaßnahmen

Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen

Hygienemaßnahmen : Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Augen-/Gesichtsschutz (EN 166) : Sicherheitsbrille

Handschutz (EN 374) : Empfohlener vorbeugender Hautschutz  
Handschuhe  
Nitrilkautschuk  
Butylkautschuk  
Durchbruchzeit: 1-4 Stunden  
Minimale Dicke für Butylkautschuk 0,3 mm, für Nitrilkautschuk oder vergleichbare andere Materialien 0,2 mm (bitte ziehen Sie ggf. Ihren Handschuhhersteller / Händler zu Rate).  
Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen.

Haut- und Körperschutz (EN 14605) : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz (EN 143, 14387) : Wenn die Risiken nicht vermieden oder mit technischen Mitteln und Maßnahmen, Methoden oder Verfahren der Arbeitsorganisation beschränkt werden können, sollten Sie die Verwendung von zertifizierter Atemschutzausrüstung entsprechend den Anforderungen der EU (89/656 / EWG, (EU) 2016/425) , oder gleichwertig beachten, mit Filtertyp: P

Die oben aufgeführten Empfehlungen zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) wurden nach bestem Wissen und Gewissen auf der Grundlage der typischen erwarteten Verwendungsbedingungen abgegeben. Die Auswahl der PSA sollte immer in Verbindung mit einer ordnungsgemäßen Risikobewertung und in Übereinstimmung mit einem PSA-Managementprogramm erfolgen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Allgemeine Hinweise : Die Bestimmungen der Anlagenverordnung beachten.

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Physikalischer Zustand	: fest
Farbe	: weiß
Geruch	: fast geruchlos
Flammpunkt	: > 100 °C Brennbarer Staub
pH-Wert	: 5 - 8, 0 %
Partikeleigenschaften	
Bewertung	: Keine Daten verfügbar
Partikelgröße	: Keine Daten verfügbar
Partikelgrößenverteilung	: Keine Daten verfügbar
Staubigkeit	: Keine Daten verfügbar
Spezifischer Oberflächenbereich	: Keine Daten verfügbar
Oberflächenladung/Zetapotential	: Keine Daten verfügbar
Form	: Keine Daten verfügbar
Kristallinität	: Keine Daten verfügbar
Oberflächenbehandlung /Beschichtungsstoffe	: Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt, Anfangssiedepunkt, Siedebereich	: Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte und / oder relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit	: vollkommen löslich

**NALCO 71651**

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (log Wert)	: Pow: < 3
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

**10.2 Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen : extreme Temperaturen  
Feuchtigkeit  
Staubbildung vermeiden

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe : Kontakt mit starken Oxidationsmitteln (z.B. Chlor, Peroxide, Chromate, Salpetersäure, Perchlorat, reiner Sauerstoff, Permanganat) kann zu Wärmebildung, Feuer, Explosion und/oder giftigen Dämpfen führen.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Abhängig von den Umständen der Verbrennung können die Zersetzung-Produkte folgende Materialien beinhalten:  
Kohlenstoffoxide  
Stickoxide (NOx)  
Metalloxide

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Angaben zu wahrscheinlichen : Augenkontakt, Hautkontakt  
Expositionswegen

**Toxizität**

**Produkt**

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: > 5,000 mg/kg  
Testsubstanz: Produkt

Akute inhalative Toxizität : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Akute dermale Toxizität : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Schwere Augenschädigung/-  
reizung : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung der  
Atemwege/Haut : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Karzinogenität : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Wirkungen auf die  
Fortpflanzung : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Keimzell-Mutagenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die  
Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Teratogenität : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-  
Toxizität bei einmaliger  
Exposition : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die  
Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-  
Toxizität bei wiederholter  
Exposition : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Aspirationstoxizität : Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

**Mögliche Gesundheitsschäden**

Augen : Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine  
gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu  
erwarten.

Haut : Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine  
gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu  
erwarten.

Verschlucken : Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine  
gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu  
erwarten.

Einatmung : Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine  
gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu  
erwarten.

Chronische Exposition : Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine

gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

#### **Erfahrungen mit der Exposition von Menschen**

Augenkontakt	: Keine Symptome bekannt oder erwartet.
Hautkontakt	: Keine Symptome bekannt oder erwartet.
Verschlucken	: Keine Symptome bekannt oder erwartet.
Einatmung	: Keine Symptome bekannt oder erwartet.

#### **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

<b>Weitere Information</b>	: Keine Daten verfügbar
----------------------------	-------------------------

### **ABSCHNITT 12: UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN**

#### **12.1 Ökotoxizität**

##### **Produkt**

Umweltschädigende Wirkungen	: Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen bekannt.
Toxizität gegenüber Fischen	: 96 std LC50 Zebraabärbling: > 1 - 10 mg/l Testsubstanz: Typisches Polymer, untersucht in Wasser mit gelöstem organischen Kohlenstoff
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	: 48 std LC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 10 - 100 mg/l Testsubstanz: Typisches Polymer, untersucht in Wasser mit gelöstem organischen Kohlenstoff
Toxizität gegenüber Algen	: Keine Daten verfügbar

#### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

##### **Produkt**

Biologische Abbaubarkeit	: Es wird erwartet, dass der organische Anteil dieses Präparats leicht biologisch abbaubar ist. Ergebnis: Biologisch abbaubar/Durch Adsorption an organischen Material und Sediment aus der aquatischen Umwelt entfernt
Biologischer Abbau Bewertung	: Abiotischer Abbau (28 Tage bei pH = 6 - 8): Hydrolyse > 70%, dies entspricht einer leichten Bioabbaubarkeit gemäß DSD 67/548, Anhang VI. Methode EU C7, OECD 111
Biochemischer Sauerstoff-Bedarf (BSB): Biologischer Abbau: ca. 40-50% (DIN EN 29888)	
Chemischer Sauerstoff-Bedarf (CSB): 1,500 mg/g	



### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

**Produkt**

Bioakkumulation : Elimination aus dem Wasser durch Ausfällung oder Ausflockung möglich., Es tritt keine Bioakkumulation auf. Aufgrund der großen Dimension des Polymers ist ein Transport durch die Zellmembranen unmöglich.

### 12.4 Mobilität im Boden

**Produkt**

Das Produkt kann durch abiotische Prozesse (z.B. Adsorption an Belebtschlamm) weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Produkt**

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0.1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

NOEC für Regenwurm: > 1000 mg/l (typisches Polymer) Information bezüglich AOX: Produkt enthält keine organischen Halogene. Bei sachgemäßer Einleitung in geringen Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- Produkt** : Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Abfälle in anerkannten Abfallbeseitigungsanlagen entsorgen.
- Verunreinigte Verpackungen** : Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Leere Behälter nicht wieder verwenden.
- Anleitung für die Abfallschlüssel Zuordnung** : Organische Abfälle, die keine gefährlichen Stoffe  $\geq 0.1\%$  enthalten. Wenn dieses Produkt in weiteren Verfahren eingesetzt wird, muss der letzte Anwender dies überprüfen und dem am Besten geeigneten Europäischen Abfallkatalog - Code zuordnen. Es liegt in der Verantwortung des

**NALCO 71651**

Abfallerzeugers , die Toxizität und die physikalischen Eigenschaften des Materials zu bestimmen, um die richtigen Abfallart zu identifizieren und die Entsorgungsmethoden unter Einhaltung der geltenden europäischen (EU-Richtlinie 2008/98 / EG) und lokalen Vorschriften zu bestimmen.

Nationale Bestimmungen : 57117  
Österreich Abfallschlüssel-Nr.

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Der Absender / Versender / Sender muß sicherzustellen, dass die Verpackung, Etikettierung und Kennzeichnung in Übereinstimmung mit dem gewählten Transportmittel ist.

**Landtransport (ADR/ADN/RID)**

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
14.2 UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung:	KEIN GEFÄHRGUT IM SINNE DER TRANSPORTVORSCHRIFTEN
14.3 Gefahrenklasse(n) Transport:	Nicht anwendbar
14.4 Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
14.5 Umweltgefahren:	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Nicht anwendbar

**Lufttransport (IATA)**

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
14.2 UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung:	KEIN GEFÄHRGUT IM SINNE DER TRANSPORTVORSCHRIFTEN
14.3 Gefahrenklasse(n) Transport:	Nicht anwendbar
14.4 Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
14.5 Umweltgefahren:	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Nicht anwendbar

**Seeschifftransport (IMDG/IMO)**

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
14.2 UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung:	KEIN GEFÄHRGUT IM SINNE DER TRANSPORTVORSCHRIFTEN
14.3 Gefahrenklasse(n) Transport:	Nicht anwendbar
14.4 Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
14.5 Umweltgefahren:	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:	Nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

Seveso III: Richtlinie : Nicht anwendbar  
2012/18/EU des  
Europäischen Parlaments  
und des Rates zur

**NALCO 71651**

Beherrschung der Gefahren  
schwerer Unfälle mit  
gefährlichen Stoffen.

REACH - Liste der für eine : Nicht anwendbar  
Zulassung in Frage  
kommenden besonders  
besorgniserregenden Stoffe  
(Artikel 59).

**INTERNATIONALE CHEMIKALIEN KONTROLLGESETZE**

**KANADA**

Dieses Produkt enthält Stoffe, die in der Non-Domestic Substances List (NDSL) aufgeführt sind oder sich nicht in Übereinstimmung mit dem Canadian Environmental Protection Act befinden. Ergänzende Untersuchungen sind noch erforderlich.

United States TSCA Inventory  
Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen.

**NATIONALE VORSCHRIFTEN ÖSTERREICH**

Brandgefahrenklasse : Entfällt

**NATIONALE VORSCHRIFTEN DEUTSCHLAND**

Wassergefährdungsklasse : WGK 2  
Einstufung nach AwSV, Anlage 1

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Substanz(en) durchgeführt, aus der/denen dieses Material besteht, oder für das Material selbst

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

Verwendetes Bewertungsverfahren zur Einstufung gemäß

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

<b>Einstufung</b>	<b>Begründung</b>
Keine gefährliche Substanz oder Mischung.	Berechnungsmethode

**Volltext anderer Abkürzungen**

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung

**NALCO 71651**

gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Weitere Information**

Quellen der wichtigsten : IARC Monographs on the Evaluation of the Carcinogenic Risk  
Daten, die zur Erstellung des of Chemicals to Man, Geneva: World Health Organization,  
Datenblatts verwendet International Agency for Research on Cancer.  
wurden

Mögliche einschlägige Literaturhinweise und Quellen, die bei  
der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts zusätzlich zu  
einer Beurteilung durch Experten herangezogen wurden:  
Europäische Verordnungen bzw. Richtlinien (einschl. (EG-)Nr.  
1907/2006, (EG-)Nr. 1272/2008, Lieferantendaten, Internet,  
ESIS, IUCLID, ERI-Cards, nicht-europäische  
Vorschriftenquellen und andere Datenquellen.

Erstellt von : Regulatory Affairs

Die im Sicherheitsdatenblatt angeführten Zahlen sind in folgendem Format angegeben: 1,000,000 = 1 Million  
und 1,000 = Eintausend 0.1 = 1 Zehntel und 0.001 = 1 Tausendstel

**ÜBERARBEITETE INFORMATIONEN:** Signifikante Abänderungen des Regelwerks oder an den  
Gesundheitsinformationen in dieser überarbeiteten Ausgabe werden durch einen Balken am linken Rand  
des Sicherheitsdatenblatts gekennzeichnet.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen  
zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren  
Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung,  
Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das  
in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder  
verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem  
Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so  
gefertigte neue Material übertragen werden.

**Anhang: Expositionsszenarien****Expositionsszenarium: Wasserkklärungsmittel**

Life Cycle Stage	:	Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
Verwendungssektor	:	<b>SU2a</b> Bergbau (außer Offshore-Industrien) <b>SU2b</b> Offshore-Industrien <b>SU4</b> Herstellung von Lebens- und Futtermitteln <b>SU5</b> Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen <b>SU6a</b> Herstellung von Holz und Holzprodukten <b>SU6b</b> Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten <b>SU8</b> Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte) <b>SU9</b> Herstellung von Feinchemikalien <b>SU11</b> Herstellung von Gummiprodukten <b>SU12</b> Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion <b>SU13</b> Herstellung von sonstigen nichtmetallischen mineralischen Produkten, z. B. Gips, Zement <b>SU14</b> Metallerzeugung und -bearbeitung, einschließlich Legierungen <b>SU16</b> Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen <b>SU17</b> Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung <b>SU23</b> Strom-, Dampf-, Gas-, Wasserversorgung und Abwasserbehandlung

**Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für:**

Umweltfreisetzungskategorie	:	<b>ERC6b</b> Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen
Tägliche Menge pro Anlage	:	10000 kg
Art der Abwasserkläranlage	:	Standard STP

**Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für:**

Prozesskategorie	:	<b>PROC8a</b> Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
Expositionsdauer	:	15 min
Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen	:	Innen  lokale Belüftung ist nicht erforderlich

**NALCO 71651**

Allgemeine Belüftung Ventilationsrate pro Stunde: 1

Hautschutz : siehe Abschnitt 8

Atemschutz : siehe Abschnitt 8

**Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für:**

Prozesskategorie : **PROC4** Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht

Expositionsdauer : 60 min

Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen : Innen

lokale Belüftung ist nicht erforderlich

Allgemeine Belüftung Ventilationsrate pro Stunde: 1

Hautschutz : siehe Abschnitt 8

Atemschutz : siehe Abschnitt 8

**Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für:**

Prozesskategorie : **PROC15** Verwendung als Laborreagenz

Expositionsdauer : 60 min

Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen : Innen

lokale Belüftung ist nicht erforderlich

Allgemeine Belüftung Ventilationsrate pro Stunde: 1

Hautschutz : siehe Abschnitt 8

Atemschutz : siehe Abschnitt 8

**Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für:**

Prozesskategorie : **PROC28** Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen

Expositionsdauer : 240 min

Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen : Innen

lokale Belüftung ist nicht erforderlich

Allgemeine Belüftung Ventilationsrate pro Stunde: 1

Hautschutz : siehe Abschnitt 8

Atemschutz : siehe Abschnitt 8